

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0350

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	09.03.2021			

Betreff: Antrag der SPD Fraktion; hier: Bericht über Streetwork in Troisdorf

Mitteilungstext:

Streetwork und Mobile Jugendarbeit sind aufsuchende, niedrigschwellige, anwaltschaftliche und parteiliche, an die Adressat*innen und deren Lebenswelten orientierte eigenständige Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit, welche spezifische Methoden und Arbeitsprinzipien in einem sozialpädagogischen Handlungskonzept vereinen. Ihre theoretischen Grundlagen finden sich vor allem in der Lebensweltorientierung und der Sozialraumorientierung wieder. Mobile Jugendarbeit hat mit ihrer konzeptionellen Ausrichtung stärkeren Gemeinwesenbezug und arbeitet in sozialräumlich orientierten Projekten. Streetwork hingegen hat einen deutlichen Szenen-/Cliquenbezug. Zielgruppen von Streetwork können z.B. Drogenabhängige, Prostituierte, Obdachlose oder gewalttätige Szenen sein.

Das Jugendamt unterhält oder fördert keine Angebote der Streetwork im Sinne dieser Definition und sieht hierfür auch aktuell keinen Bedarf in Troisdorf. Am 15.07.2020 wurde die Trägervereinbarung zwischen der Stadt Troisdorf und der Katholischen Jugendagentur Bonn gGmbH zur Mobilien Jugendarbeit auf Grundlage des JHA-Beschlusses zur Einrichtung von Mobiler Jugendarbeit in Troisdorf geschlossen.

Die Stellungnahme des Trägers zum aktuellen Stand des Projektes der Mobilien Kinder- und Jugendarbeit in Troisdorf entnehmen Sie bitte dem beigefügten Sachbericht. Die Konzeption wurde damals im Rahmen der Interessenbekundung des Trägers eingereicht, diese liegt der Vorlage ebenfalls anbei.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

